

# ZU HAUSE

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | 26. Jahrgang | Nr. 3 | 2016

03

## AUS DEM INHALT

- > Aktuelles Baugeschehen
- > Helden des Alltags:  
Geschichten des  
Goldenen Gustavs
- > So war die BARFÜSSER  
Fußball-WG 2016
- > Termine für unsere Vertreter  
und Ersatzvertreter 2016
- > Jahresabschluss 2015
- > Nutzerumfrage 2016 - Ihr  
Wunsch: mehr Hausmeister
- > Gesichter gesucht 2017!
- > Genossenschaftliche  
Serviceangebote

Unser Mitgliedermagazin wird  
klimaneutral produziert!

**natureOffice**  
Nachhaltiger Klimaschutz



ZERTIFIZIERT DURCH:



Mitglied der Genossenschaftsinitiative:

**WGHALLE**

## Unser FROHE ZUKUNFT Wohn- und Spargeschäft

### BESUCHEN SIE UNS PERSÖNLICH:

Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Service-Fax: (0345) 53 00 - 192

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 09.30 - 18.00 Uhr

Fr 09.30 - 16.00 Uhr

Sa 09.30 - 14.00 Uhr

### Ihre Anfahrt mittels Straßenbahn:

Alle Linien Richtung Markt

Ausstieg: Markt oder Joliot-Curie-Platz

### Ihre Parkmöglichkeiten:

Ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor dem Eingang vorhanden. Weiterhin können Sie umliegende Parkhäuser/-flächen (z. B. Friedemann-Bach-Platz) nutzen.

### ODER DIGITAL:

kundenservice@frohe-zukunft.de

www.frohe-zukunft.de



/FZWG.Halle  
/gustav.sparfroh

## Serviceangebote & Veranstaltungstipps

# FLOHMARKT

**10.09.16 | 10 – 16 Uhr**  
**+++++ Leibnizstraße 1a +++++**

Stöbern Sie in unserem abwechslungsreichen Flohmarktangebot mit Krimskrams, Deko, Büchern, Kleidung und vielem mehr für Groß & Klein! Sie wollen sich von Liebhaberstücken trennen und selbst etwas verkaufen?

Dann melden Sie sich bis zum 02.09.2016 hier an:

Telefon: (0345) 53 00 0

E-Mail: ina.kuglin@frohe-zukunft.de

Standgebühr: 6,00 € / Nicht-Mitglieder  
3,00 € / Genossenschaftsmitglieder der  
FROHE ZUKUNFT  
Wohnungsgenossenschaft eG



## telecolumbus BERATUNGSANGEBOT

Stellen Sie Ihre Fragen zu Internet, Telefon und TV direkt Ihrem Produktberater Jörg Zschiesche im Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8:



**+++ DONNERSTAGS: 14 – 15 UHR +++**

## BALD WIEDER ERHÄLTlich!



www.frohe-zukunft.de

Leben mit Perspektive

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

## Liebe Mitglieder, liebe Leser...

... in den letzten Monaten hat sich in unserer Genossenschaft viel getan. Wir waren auf **Stadtteilfesten**, z.B. in der Silberhöhe unterwegs, haben die Bauprojekte **WINOVA Servicewohnen** in Heide-Süd und das **WIENER Carré** in der Südstadt fortgeführt und Sanierungsmaßnahmen vorgebracht. Weiterhin ziehen wir Rückschlüsse aus der aktuellen Nutzerumfrage 2016 sowie der Zertifizierung der Initiative ServiceQualität Deutschland der Stufe II.

Die Teilnahme an der **10-Jahres-Feier** unserer Tochtergesellschaft, der **FROHE ZUKUNFT Service GmbH** stand ebenso auf unserem Programm. Am 28. Mai 2016 verwandelte sich der Parkplatz vor unserer Geschäftsstelle in der Leibnizstraße 1a in einen Ort, an dem man sich mit seiner Familie auf **die JAGD nach Service-Angeboten** machen konnte.



10.06.2016 | Grundsteinlegung WIENER Carré



28.05.2016 | 10 Jahre FROHE ZUKUNFT Service GmbH

Anfangen von handwerklich-kreativen Aktionen, über das Kennenlernen von gemeinsamen Service- und Kooperationspartnern bis hin zu einer bunten Unterhaltung durch Radio Brocken. An diesem Tag war für jeden Geschmack etwas dabei!

Ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte unserer Genossenschaft war erstmalig eine Grundsteinlegung im Rahmen eines unserer (Neu-)Bauvorhaben, dem **WIENER Carré**. Mehr lesen Sie dazu auf den Seiten 4 bis 5.

Auch in dieser Ausgabe wollen wir Sie wieder vollumfänglich genossenschaftlich informieren. Sollte Ihnen jedoch etwas fehlen oder Sie haben Hinweise zu unserer Arbeit, scheuen Sie sich nicht, sich bei uns zu melden! Unsere neue E-Mail dafür: **mein.tipp@frohe-zukunft.de!**

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen

*Siegfried Stavenhagen*

Siegfried Stavenhagen  
Kaufmännischer Vorstand

*Frank Sydow*

Frank Sydow  
Technischer Vorstand



Siegfried Stavenhagen



Frank Sydow

Der Vorstand Ihrer

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

## INHALTSVERZEICHNIS

### BAUEN | WOHNEN | LEBEN .....4

- > WINOVA Servicewohnen & WIENER Carré
- > Neuer Vertrag zur Hausreinigung
- > Anbringung von SAT-Anlagen

### GUSTAV SPARFROHS ABENTEUER .....8

- > Der neue Comic ist da!

### FAMILIEN | STUDENTEN | SENIOREN .....10

- > Nachbarschaftliche Veranstaltungen
- > Informationen für Alleinerziehende
- > Neue Gesichter für 2017 gesucht!
- > So war die BARFÜSSER Fußball-WG zur EM!
- > Wir gratulieren unseren Mitgliedern!
- > Im Gespräch mit Christina Hummel

### VERTRETER | GENOSSENSCHAFT .....16

- > Ordentliche Vertreterversammlung, neuer Wahlvorstand und die Vertreterwahl 2018
- > Jahresabschluss 2015
- > Nutzerumfrage 2016 - 1. Ergebnisse

### EVENTS | ENGAGEMENT .....22

- > Genossenschaft macht Schule!
- > Preisträger des Goldenen Gustavs

# KUNST AM BAU



Haus Inselblick - Kattowitzer Straße 4  
Inselbalkon & Etagen-Leitsystem



LuWinkel - Ludwig-Wucherer-Straße 5  
„Der freundliche Mann“



WINOVA Servicewohnen  
„Die Bremer Stadtmusikanten“ in Heide-Süd

## BAUEN | Wissenswertes zu unseren Bauprojekten

### Genossenschaftliche Tradition

Alles begann 2002 mit dem Gedanken „Kunst im direkten Wohnumfeld steigert die Lebensqualität unser Nutzer und Genossenschaftsmitglieder!“.

Gesagt - getan! In Kooperation mit der Burg Giebichenstein setzten wir erstmalig in der Kattowitzer Straße 4 in der Südstadt von Halle ein kreatives Orientierungssystem innerhalb der Etagen mittels Emaille-Bildern um.

Aus dem Erfolg und dem Zuspruch unserer Bewohner keimte der Wille in uns heran, dass Kunst auch öffentlich zugänglich sein sollte und auch ein Teil unserer Identität wird. So kam es dazu, dass im Neubauprojekt LuWinkel „der freundliche Mann“ seit 2012 die Anwohner und Nachbarn begrüßt.

Im nächsten Schritt lag es uns sehr am Herzen regionalen Künstlern eine Chance zur Präsentation im Stadtbild zu geben. So schrieben wir im September 2015 einen Wettbewerb unter 24 ansässigen Künstlern aus.

14 Ideen von 10 Künstlern standen unserer internen Jury nun zur Wahl! Der Entwurf der Bremer Stadtmusikanten der Leipzigerin Elisabeth Howey symbolisiert die Geschichte des gemeinsamen Lebensabends. Selbstbestimmt und eigenständig wohnen auch unsere Nutzer seit Mai in der Yorck- und seit Juni dieses Jahres in der Blücherstraße in Heide-Süd - daher war dieser Entwurf für uns mehr als passend!

Eine weitere Tradition darf an dieser Stelle natürlich nicht unerwähnt bleiben: die Einweihung der Skulpturen verbinden wir mit einem zwanglosen Kennenlernen wie einst im LuWinkel durch ein gemütliches und sommerliches Grillfest im August. Die nächsten Kunstprojekte lassen nicht lange auf sich warten!

[Axel Heyne]

WINOVA Servicewohnen  
Blücherstraße



**WINOVA**  
Servicewohnen

## BAUEN | Wissenswertes zu unseren Bauprojekten

## Eine Symbiose aus Alt- und Neubau

Innerhalb unserer Genossenschaft wurde zusätzlich ein weiterer Wettbewerb zur Namensfindung unter allen Mitarbeitern ausgeschrieben. Unter den zahlreichen Vorschlägen kristallisierte sich das „WIENER Carré“ als Sieger heraus und setzt eine weitere Tradition fort, genossenschaftliche Neubauprojekte mit einem eigenen Namen zu versehen. Das WIENER Carré nimmt mit seinem Namen Bezug auf die neue Adresse, nämlich die Wiener Straße und dem Baukörper in Form eines in sich geschlossenen Carrés.

Erstmalig in der über 60-jährigen Geschichte unserer Genossenschaft brachte ein Architektenwettbewerb unter Einbeziehung des Stadtplanungsamtes ein innovatives Bauprojekt für Senioren im Süden von Halle (Saale) hervor, in dem ein Alt- mit einem Neubau verbunden wird. Damit schaffen wir eine harmonische Symbiose und zeigen neue Ansätze, wie „alte Plattenbauten“ mit einem neuen Baustil kombiniert werden können.

Der Vorschlag des Architekten **Andreas Schauder** setzte sich im Wettbewerb gegen fünf weitere Entwürfe durch. In 76 Wohnungen mit bis zu 62 m<sup>2</sup> Wohnfläche stehen den neuen Bewohnern je nach Wunsch 1½-, 2- und 3-Raum-Wohnungen zur Auswahl – alle sind natürlich barrierearm und seniorengerecht ausgestattet.

Um den Alltag der Bewohner zu beleben, entsteht auch hier eine Begegnungsstätte, die zur gemeinsamen Freizeitgestaltung genutzt werden kann. Wir freuen uns, dass wir dafür bereits einen Betreiber gewinnen konnten.



Am 10. Juni 2016 war es endlich so weit. Zum ersten Mal vollzogen wir anstelle eines Spatenstichs eine Grundsteinlegung. Gemeinsam zelebrierten unsere Vorstände Herr Stavenhagen und Herr Sydow, Herr Schauder (Architekt), Herr Ludley (Mitarbeiter der Bestandsentwicklung) und Frau Schumann (Abteilungsleiterin Hausbewirtschaftung) den festlichen Akt der Grundsteinlegung. Nach dem der Schlussstein gesetzt und die Zeitkapsel von frischem Mauerwerk umschlossen war, folgten interessante Gespräche zwischen den anwesenden Gästen.

Jetzt, nach der Grundsteinlegung, darf unser WIENER Carré wachsen und sich in die hallesche Südstadt eingliedern. Wir freuen uns, die Wohnungen bereits Ende 2017 unseren neuen Nutzern übergeben zu können!

[Thomas Ludley]

VORHER  
Ufaer Straße 18

## Was befindet sich in unserer Zeitkapsel?

- » Wir haben die **"Mitteldeutsche Zeitung"** vom 10. Juni 2016, unsere aktuelle Mitgliederzeitung **ZU HAUSE Ausgabe 02-2016**, **Münzen** im Wert von 3,88 € und **Baupläne** in der Zeitkapsel für die Nachwelt verstaut.



## GENOSSENSCHAFTSRABATT

Alle Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft erhalten **attraktive Vergünstigungen** bei der FROHE ZUKUNFT Service GmbH bei Vorlage der Service-Karte. Diese gelten bei einem Auftragswert von:

- » 1 bis 200 € ..... **3 %**
- » 201 bis 300 € ..... **5 %**
- » 301 bis 500 € ..... **8 %**
- » ab 501 € ..... **10 %**

### FROHE ZUKUNFT Service GmbH

Angerstraße 18, 06118 Halle

Zentrale: (0345) 53 00 - 0

Mo - Do: 08.00 - 16.00 Uhr

Freitag 08.00 - 13.00 Uhr



## WOHNEN | Neuer Hausreinungsvertrag

### Verbesserte Reinigungsleistungen

Wir nehmen die Hinweise im Rahmen unseres Beschwerdemanagements sehr ernst. So überprüfen wir die vertraglich vereinbarten Leistungen der Hausreinigung durch unsere FROHE ZUKUNFT Service GmbH, insbesondere deren Turnus der Durchführung. Die ständige Überprüfung unserer Servicequalität anhand der Zertifizierung mit dem Q-Siegel führte dazu, dass wir Ihre Anregungen noch schneller in unseren Abläufen und Anforderungen an unsere Tochtergesellschaft berücksichtigen.

Wir stellten daraufhin fest, dass der derzeitige monatliche Turnus für die Fensterglasreinigung auf vierteljährlich geändert werden kann. Das Auswischen der Fensterbänke wird weiterhin monatlich erfolgen.

In dem ab dem 1. Juli 2016 geltenden Dienstleistungsvertrag, nahmen wir darüber hinaus auch die Entfernung von Spinnweben, die gerade in den wärmeren Monaten nötig ist, als zusätzlich Leistungsposition auf.

Die bisher kalkulierte Arbeitszeit, die von Objekt zu Objekt variiert, minimiert sich durch diese Veränderungen und ergibt eine **finanzielle Einsparung** über unseren gesamten Bestand von **ca. 2.500 € pro Monat**.

Die Kostenersparnis verteilt sich selbstverständlich auf jeden einzelnen Nutzer und wird erstmalig in der Betriebskostenabrechnung 2016 zu erkennen sein.

### Allgemeine Leistungen

Kehren des äußeren	
Eingangsbereiches und der Wege	1 x wöchentlich
Beseitigung von Griffspuren an Türen	1 x wöchentlich

### Turnus

Kehren und Feuchtwischen der Bodenflächen des Treppenhauses	1 x wöchentlich
Reinigung des Treppengeländers	1 x monatlich
Feuchtwischen der Fensterbretter	1 x monatlich
Beseitigung von Spinnweben	1 x monatlich
Kehren der Kellergänge (ohne Fahrrad- und Trockenraum)	1 x monatlich
Glasreinigung Treppenhausfenster und Feuchtwischen Fensterrahmen inkl. aller Hauseingangstüren	1 x vierteljährlich
Reinigung des Dachbodens	2 x jährlich

### Grundreinigungen und Versiegelungen (mit separater Berechnung)

> Vordach (Glas & Kunststoff)	1 x jährlich
> Briefkastenanlage	1 x jährlich
> Hauseingangstür	1 x jährlich

### +++++ HINWEISE +++++

1. An dieser Stelle bitten wir alle Bewohner ihren Fußabtreter u. ä. am Reinigungstag mit in die Wohnung zu nehmen. Schuhwerk gehört nicht ins Treppenhaus. Dies gewährleistet einen reibungslosen Reinigungsablauf. Den Termin erfahren Sie per Hausaushang. Das Reinigungspersonal der FROHE ZUKUNFT Service GmbH ist nicht befugt, sich an fremdem Eigentum zu vergreifen.

2. Die Reinigung der für die Gemeinschaft zur Verfügung stehenden Fahrrad-, Trocken- und Waschräume sind aus organisatorischen Gründen durch die Nutzer selbst durchzuführen. Dazu zählt das Kehren des Bodens, aber auch das Abkehren der Spinnweben an Decken und Fenstern. Es ist zu empfehlen, dass sich die Nutzer hierzu gesondert abstimmen.

[Katja Schumann]

## WOHNEN | Aus der Hausordnung

## Ist eine Satellitenschüssel erlaubt?

Wir haben in letzter Zeit vermehrt festgestellt, dass einige Nutzer ohne Zustimmung unserer Genossenschaft eine Satellitenschüssel (SAT-Anlage) angebracht bzw. aufgestellt haben.

Nach geltendem Recht hat ein Mieter keinen Anspruch auf Anbringung bzw. Aufstellung und Nutzung einer SAT-Anlage. Wir stellen als Vermieter einen Breitbandkabelanschluss zur Verfügung, wodurch gewährleistet ist, dass sich die Nutzer ungehindert aus allgemein zugänglichen Quellen informieren können. Der Vermieter kann die Beseitigung der SAT-Anlage verlangen, da die nicht genehmigte Anbringung bzw. Aufstellung der SAT-Anlage die Eigentumsrechte des Vermieters verletzt (siehe BGH, Urt. v. 17.04.2007 - VIII ZR 63/04, Urt. v. 02.03.2005 - VIII ZR 118/04).

Unser Wohnungsbestand ist flächendeckend mit einem Breitbandkabelanschluss ausgestattet, deshalb müssen noch vorhandene SAT-Anlagen unverzüglich entfernt werden. Unsere Hausmeister werden darauf achten.

Darüber hinaus bitten wir alle betroffenen Nutzer um sach- und fachgerechte Beseitigung aller evtl. vorhandenen Beschädigungen am Baukörper bzw. an Gebäudeteilen.



In unserer Hausordnung können Sie weiterhin bei dem Punkt Gemeinschaftsantenne / Breitbandkabelanschluss folgendes nachlesen: „Benutzen Sie Ihre TV- bzw. Radioempfangsgeräte bitte ausschließlich mit geeigneten und zugelassenen Anschlusskabeln. Das Anbringen von Antennen, Satellitenschüsseln und anderen Empfangsanlagen kann nur in Ausnahmefällen gerechtfertigt sein und bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen Zustimmung.

Sollten beim TV- bzw. Radioempfang Störungen bzw. Schäden auftreten, melden Sie dies bitte unverzüglich Ihrem Kabelanbieter. Manipulieren Sie auf keinen Fall Steckdosen, Kabel oder Zuleitungen. Nur unsere Mitarbeiter bzw. Fachfirmen sind berechtigt, Arbeiten an der Anlage durchzuführen.“

Sollten beim TV- bzw. Radioempfang Störungen bzw. Schäden auftreten, melden Sie dies bitte unverzüglich Ihrem Kabelanbieter. Manipulieren Sie auf keinen Fall Steckdosen, Kabel oder Zuleitungen. Nur unsere Mitarbeiter bzw. Fachfirmen sind berechtigt, Arbeiten an der Anlage durchzuführen.“

**Was ist unter einem Ausnahmefall zu verstehen?**

Alle Nutzer haben laut Grundgesetz ein Recht auf freie Meinungsbildung.

Ausnahmeregelungen greifen, wenn Nutzer ausländischer Herkunft sind und die entsprechenden ausländischen Sender nicht empfangen können. In diesen

Fällen schließen wir Vereinbarungen ab, damit eine Installation fachmännisch und an einem geeigneten Ort unserer Wahl erfolgt. Bislang konnten viele Sender und Programme jedoch auch online empfangen werden, denn ein Internetanschluss durch den Kabelnetzanbieter Tele Columbus ist in jeder Wohnung vorhanden.

[Katja Schumann]

**Ihre Tele Columbus Produktberater**

.....  
**Jörg Zschiesche** (Silberhöhe,  
 Südstadt, Frohe Zukunft, Trotha)  
 Telefon: (0351) 79 666 - 288  
 Mobil: (0151) 53 756 321  
[j.zschiesche@telecolumbus-beratung.de](mailto:j.zschiesche@telecolumbus-beratung.de)  
 Beratungsangebot Große Steinstr. 8  
 Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr,

**Jens Stemmler** (Heide-Nord,  
 Paulusviertel, Innenstadt)  
 Telefon: (0345) 44 57 27 65  
 Mobil: (0171) 74 74 229  
[jens.stemmler@aprostyle.de](mailto:jens.stemmler@aprostyle.de)

**Tele Columbus Kundenbüro**

.....  
 Carl-Schurz-Straße 13 | 06130 Halle  
 Öffnungszeiten:  
 Dienstag 10.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Du hast Wünsche & Ideen?

Wende dich einfach an  
unser Team Marketing:

Ronny Scheffel &  
Katrin Parnitzke

(0345) 53 00 - 146  
marketing@frohe-zukunft.de

Hallesche Kindergärten und  
Grundschulen können sich  
immer **kostenfrei** für die  
Aktionen mit Gustav Sparfroh  
anmelden!

# Gustav Sparfroh & seine Freunde



Mehr Fotos unter [f /gustav.sparfroh](https://www.facebook.com/gustav.sparfroh)

FREIZEIT | Gustav Sparfroh unterwegs!

## Jubiläum, Stadtteilstefte, Zoo & Co.

In den letzten Wochen war ich wieder viel unterwegs! In der vergangenen Ausgabe hatte ich Euch ja schon von meinem aufregenden Osterfest berichtet - und der Ostersonntag war natürlich nicht die letzte Gelegenheit zu der ich meinen Freund **Eric im Bergzoo Halle** besuchte. Ob die Schul-Rallye und der Tag der Generationen im Juli oder die Erneuerung der Tierpatenschaft für meine komplette Hühnerfamilie im August - ich war immer mit dabei! Natürlich habe ich auch neue Freunde, wie Mex, das Krokodil vom Spaßbad Maya Mare kennengelernt. Toller Kerl übrigens, etwas bissig, aber sonst ganz in Ordnung.

Dann lasst mich mal überlegen... stimmt. Vor lauter Hitze hätte ich unter meinem Gefieder fast vergessen Euch vom Sommerfest in einem meiner vielen Lieblingskindergärten, der Kita Dorothea von Erleben in der Frohen Zukunft,

zu erzählen. Dort bin ich ein gern gesehener Gast und komme auch außerhalb des Osterfestes vorbei. Aber dass ich auch eure Kita auf Wunsch besuche, wusstet ihr sicherlich schon... oder?

Im Mai ließ ich es mir auch nicht nehmen, bei der JAGD NACH SERVICEANGEBOTEN den Handwerkern und Malern unserer FROHE ZUKUNFT Service GmbH unter die Arme zu greifen. Gemeinsam mit allen Kindern verbrachte ich zum Jubiläumsfest einen lustigen Nachmittag - für Hüpfburg, Malaktionen und Spaß war schließlich ausreichend gesorgt.

Im Juni stattete ich dem Fest „**Menschen für Menschen**“ in der Silberhöhe und den **Kinder-Händler-Festspielen** in Heide-Nord einen Besuch ab. Doch der Sommer ist noch lange nicht vorbei! Mich erwarten noch das tolle **50. Parkfest in der Südstadt** am 3. September. Dort darf ich mit meinem Team dazu beitragen, dass Kinderaugen leuchten!

[In Liebe Euer Gustav Sparfroh]



# GUSTAV SPARFROH



Es gibt immer einen guten Grund zum Sparen ... an der richtigen Stelle.

## Neulich am Sandkasten auf dem Hof ...

Puuuh is' das heute eine Hitze. Das macht Lust auf eine leckere Erfrischung. Hubi, hast du Bock auf ein Eis?

Ja schon ... aber das geht zur Zeit nicht. Ich bin leider mal wieder pleite ...

Wie ... jetzt schon? Hattest du nicht erst vorgestern deinen Taschengeldtag?

Ja, schon ... gestern hatte ich alles bereits verballert. Kino, Telefonkarte ... und ein ausgiebiges Essen von vier Stunden bei Old MC Ronalds ...

Oje ... das sind ja trübe Aussichten bis zum Monatsende ... **du musst unbedingt anfangen zu sparen!!!**

Habe ich doch! Ich versuche schon längere Zeit zu sparen ...

Jaaa...? Wobei denn?

Ich lese nur noch Zeitungen, die klimaneutral gedruckt wurden. Das spart unheimlich CO<sub>2</sub> und ist gut für den Klimaschutz!

Das ist lobenswert ...

... und dann gehe ich sparsam mit der Seife um ...

Ääääh, das ist aber nicht sehr vorteilhaft ...

... für den Weg zur Schule haben sich meine Eltern einen Benzinsparer gekauft ...

Wie bitte?! Denk doch mal an die Umwelt! Kannst du die hundert Meter nicht zu Fuß gehen?

... und, bei Old MC Ronalds hole ich mein Burger nur im Sparmenü ... **das sogar gleich bis zu sieben Mal! Da spare ich gleich x-fach ... ist doch schlau, oder?**

Naja .. sagen wir es 'mal so:  
**Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg – auch wenn er manchmal sehr, sehr steinig ist ...**

### Wussten Sie schon, dass...

... **Familienangehörige kostenfrei** die Angebote unserer Spareinrichtung nutzen können?

... wir in Kooperation mit dem **Bergzoo Halle** auch im nächsten Jahr viele Aktionen planen?

... es unseren **Gustav Sparfroh** auch als Plüschtier gibt? Falls Sie beim nächsten anstehenden Geburtstag noch keine Geschenkidee haben, können wir Ihnen unseren kleinen Schlausparhahn nur ans Herz legen. Dieser wartet für 12,00 € im Wohn- und Spargeschäft auf Sie! Auch eine **Musik-CD** und viele andere Kleinigkeiten hält unser Kundenservice für Ihre Kleinsten bereit.

### NACHBARSCHAFT | Miteinander statt Nebeneinander

#### Kulinarisches Begrüßungstreffen

„Miteinander statt Nebeneinander“ lautete das Motto des ersten interkulturellen Essens, zu dem unser **FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.** die syrischen Mitbewohner der Kirchnerstraße und ihre Freunde in den dortigen Nachbarschaftstreff Ende Mai eingeladen hatte.



„Die Kultur eines Landes lernt man am besten immer über das Essen kennen“, erklärt Mohannad Idrees, selbst aus Syrien stammend und als Vorstandsmitglied des Nachbarschaftsvereins Mitinitiator des geschmackvollen Zusammentreffens. Um ihre kulinarischen Sitten vorzustellen, hatten die syrischen Mitbewohner vielerlei Köstlichkeiten aus ihrem Heimatland zusammengestellt. Über **gewitzte Vor- und exotische Hauptspeisen** wie Kibbeh und Tabouleh, bis hin zum süßen Dessert konnten so die Alteingesessenen die vielen geschmacklichen Facetten kennenlernen. Darüber hinaus bot die kulinarische Zusammenkunft aber auch Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Austausch der Rezepte bot dabei einen guten Einstieg. Die Nachbarn konnten sich besser kennenlernen und diskutierten Vorschläge für erneute Treffen bis hin zu einem gemeinsamen Kochkurs. Die Altbewohner wollen sich revanchieren und im August die deutsche Küche präsentieren. Zudem ist ein gemeinsamer **Kuchenbasar im Frühsommer 2017** geplant.

[Martin Löwe]

Kontakt: [frohezukunftmev@yahoo.de](mailto:frohezukunftmev@yahoo.de)

### NACHBARSCHAFT | Stadtteilgarten Heide-Nord

#### Die Bunten Beete gedeihen prächtig!

In der letzten Ausgabe hatten wir Ihnen das Projekt ja bereits vorgestellt. Nach ein paar Wochen besuchten wir im Juni erneut den Stadtteilgarten in Heide-Nord und waren von den ersten Ergebnissen hellauf begeistert. Im Gespräch mit Grit Herzog und Magdalena Gatz konnten wir die Liebe förmlich spüren, mit der die dort ansässigen Bewohner die ehemalige Rasenfläche in eine kleine Gartenoase verwandelten. An diesem Tag freuten sich auch beide über die Einweihung des neuen Tores. Dies wird nicht der letzte Besuch gewesen sein - wir halten Sie auf dem Laufenden! [Florian Krauß]

Kontakt: (0345) 55 11 699 | [familienbildung@villajuehling.de](mailto:familienbildung@villajuehling.de)



Gärtnern für Groß & Klein!

Bunte Beete

## SPAREN | Rechtliches zum Negativattest

## Information für Alleinerziehende

Wir freuen uns über Ihr Vertrauen in unsere Spareinrichtung. Sie wollen für Ihre Kleinen ein Kinder- oder Jugend-Sparen eröffnen? Dafür benötigen wir normalerweise von beiden Elternteilen einen gültigen Personalausweis, die Geburtsurkunde des Kindes, sowie dessen Steueridentifikationsnummer.

Haben Sie das alleinige Sorgerecht ist ein Negativattest vorzulegen. „Doch was ist das eigentlich?“ werden Sie sich jetzt fragen: Mit der am 1. Juli 1998 in Kraft getretenen Reform des Kindschaftsrechts können Eltern, die nicht miteinander verheiratet sind, die gemeinsame elterliche Sorge für ihr Kind ausüben, oder ein Elternteil kann allein sorgeberechtigt sein. Haben sich die Eltern für die gemeinsame Sorge entschieden, können sie das durch die Vorlage der Sorgeerklärung (Urkunde) nachweisen. Ist eine Person allein sorgeberechtigt, so muss sie gegenüber

Behörden, Banken oder in gerichtlichen Verfahren ihre Alleinsorge nachweisen. Dafür ist die Auskunft über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen (auch Sorgerechtsbescheinigung oder Negativattest genannt) vorgesehen. Kostenlos und zeitnah können Sie dieses bei der Stadt Halle beantragen. Sie benötigen dazu: den Antrag „Negativattest“, eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes sowie eine Kopie ihres Personalausweises (Vorder- und Rückseite) sowie ggf. weitere Unterlagen bei Bedarf (z.B. Anfechtungsbeschluss, Heiratsurkunde). Die Antragstellung kann persönlich, durch Dritte mit Vollmacht, schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Die Rechtsgrundlage bildet dabei das Sozialgesetzbuch (SGB) VIII.

[Doreen Sandweg]

## Zuständige Stelle:

Team Beistandschaft/Amtsvormundschaft (51.5.4)

Hansering 20, 06108 Halle (Saale), [www.halle.de](http://www.halle.de)

Telefon: (0345) 221-5688

Di: 13.00 - 18.00 Uhr

Telefax: (0345) 221-5654

Do: 08.00 - 12.00 Uhr

## SPAREN | Immer aktuell informiert!

## Aktuelle Konditionen: gültig seit dem 1. Juni 2016!

## Sparbuch

Zinssatz variabel .....0,30 %

## Festzins-Sparen ab 2.500 €

1 Jahr ... 0,50 % 2 Jahre . 0,60 %

3 Jahre.. 0,70 % 4 Jahre . 1,00 %

5 Jahre.. 1,20 % 6 Jahre . 1,50 %

10 Jahre 2,00 %

## E-Mail-Sparen

Zinssatz variabel .....0,30 %

## Wachstums-Sparen ab 2.000 €

1 Jahr ... 0,45 % 2 Jahre . 0,55 %

3 Jahre . 0,70 % 4 Jahre . 0,95 %

5 Jahre.. 1,10 % 6 Jahre . 1,25 %

## Treuesparen

Zinssatz variabel .....0,50 %

## Kinder-Sparen

Zinssatz variabel .....0,80 %

## Jugend-Sparen

Zinssatz variabel .....0,80 %

## Rücklagen-Sparen

Zinssatz variabel .....0,30 %

## Rücklagenwachstums-Sparen

ab 2.000 €

1. Jahr .. 0,45 % 2. Jahr . 0,55 %

3. Jahr .. 0,70 % 4. Jahr . 0,95 %

5. Jahr .. 1,10 % 6. Jahr . 1,25 %

## Kautions-Sparen

Zinssatz variabel .....0,05 %



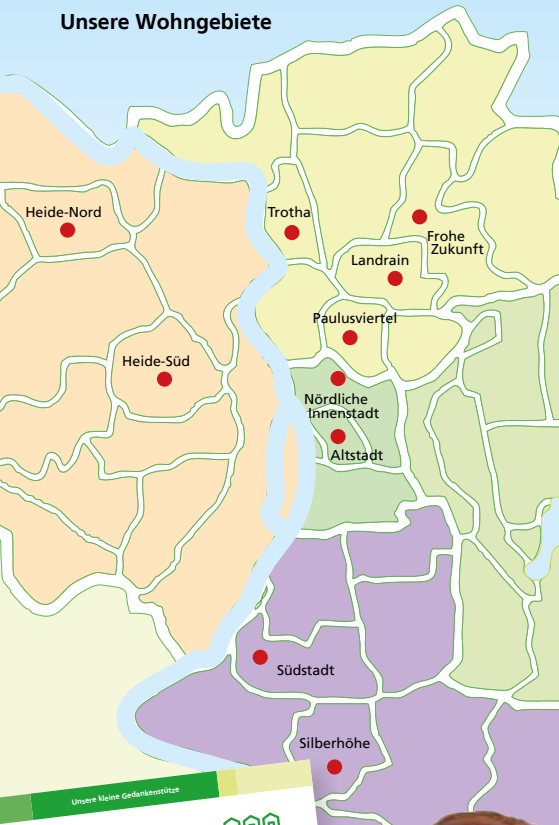
## WÖCHENTLICH AKTUELL

Melden Sie sich noch heute direkt auf [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de) für unseren **wöchentlichen Newsletter** an. Wir informieren Sie nicht nur über Wohn- und Sparangebote, sondern auch über **Veranstaltungen und Angebote für die ganze Familie!**



Schon unseren  
NEWSLETTER abonniert?

## Unsere Wohngebiete



LEBEN | Wir suchen dich!

## Gesichter für 2017 gesucht!

Du bist Mitglied unserer Genossenschaft und einer unserer sportlichen MIETLÄUFER oder neuen WG-BEWÖHNER, sparst in unserer FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung oder interessierst dich einfach nur so für Deine Genossenschaft? Dann bist Du genau DER oder DIE Richtige!

Wir suchen wieder neue Gesichter unserer Genossenschaft! Die erstellten Fotos verwenden wir für unsere genossenschaftlichen Werbemaßnahmen und Medien.

**Dazu zählen zum Beispiel:**

- » unser Mitgliedermagazin ZU HAUSE,
- » unsere Homepage: [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de),
- » Aktionen auf facebook,
- » diverse Flyer, Plakate, Poster,
- » Werbung auf Fahrzeugen oder auch Straßenbahnen etc.

In einem professionellen Fotoshooting wirst Du gekonnt durch eine/n Visagist/in in Szene gesetzt und darfst Dich zusätzlich über **150,00 €** und einen Ausdruck deiner Lieblingsfotos freuen.

**Einfach bis 31. Dezember 2016 bewerben** - Sende uns dafür ein Foto und Deine Kontaktdaten an:

## Team Marketing

Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale)  
[marketing@frohe-zukunft.de](mailto:marketing@frohe-zukunft.de)  
[facebook.de/FZWG.Halle](https://facebook.de/FZWG.Halle)  
 Telefon: (0345) 53 00 – 146

[www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)



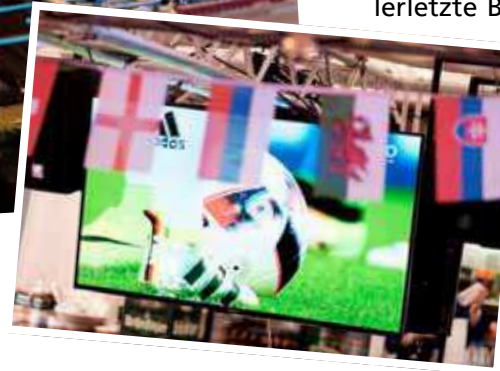

LEBEN | Gemeinsam „DIE MANNSCHAFT“ anfeuern

## Unsere BARFÜSSER Fußball-WG

Zur EM 2016 verwandelte sich das Freigelände unseres Wohn- und Spargeschäftes ab dem 10. Juni für einen Monat in die BARFÜSSER Fußball-WG!

Bei allen Fußballübertragungen auf sechs 50 Zoll-Großbildschirmen hattet Ihr den Rundumblick auf Wohnzimmer, Terrasse und Küche! Echte Fans saßen auch mal im Regen. Lohnte sich ja auch! Denn wie es sich für eine gut geführte WG gehört, waren wir auf alles vorbereitet. Vor allem auf die nervenaufreibenden Spiele DER MANNSCHAFT.

Da freute sich das Fußballerherz! Denn wer bei unserem Tippspiel richtig tippte, konnte ratzfatz einen Fußball gewinnen. War auch ganz einfach: zu einem der Spiele der EM 2016 bei unserem Public Viewing vorbeikommen, Kärtchen schnappen und ausfüllen, Spiel anschauen, Ergebnis abwarten und im Idealfall direkt selber den Ball kicken!



An spielfreien Tagen war es auch mal schön, alleine in der WG zu sein, einfach mal ein Buch (die große Fussballfibel) zu lesen und einen Kaffee zu genießen. Bis zum nächsten Spiel war immer noch etwas Zeit, die wir uns mit Tischtennis vertrieben. Gesponsert und gestellt von der TK Techniker Krankenkasse Halle – Danke für den Pausenspaß für Groß und Klein!

Wir wussten ja, dass es manchmal schwer war, sich in unserer Küche beim Public Viewing in der WG für das richtige Getränk zu entscheiden. Da hieß es gerne mal: bleiben oder gehen? Das letzte oder das wirklich allerletzte Bier? Was habt Ihr aus dieser WG-Erfahrung gelernt? Würdet Ihr uns wieder einen Besuch abstatten?

... und zu guter Letzt: Auch wenn wir kein Europameister geworden sind – wir sind immer noch Weltmeister!

[Robert Lucka]



## VERANSTALTUNGSTIPP

Hochschulinformationstag verpasst? **Kein Problem**, ihr findet unser Vermietungsteam auch bei der **Immatrikulationsfeier** im Oktober.

An diesem Tag erfahrt ihr mehr über unsere sportlichen **MIETLÄUFER** oder genossenschaftlichen **WG-BEWohner**.

**Das Besondere dabei:** bei beiden Angeboten könnt ihr viel Geld und Nerven sparen. Kommt vorbei und überzeugt Euch selbst!

 /FZWG.Halle

Die Hilfsmittelausstattung unserer  
Servicewohnung Rigaer Straße 7

(A) Badezimmer	ca.	180,00 €
2-Hand-Teleskopgriff	ca.	110,00 €
2-Hand-Griff	ca.	30,00 €
Toilettensitzerhöhung	ca.	65,00 €
Duschhocker, höhenverstellbar		



(B) Küche	ca.	45,00 €
Besteckserie Ergoline	ca.	25,00 €
Teilerand (Kunststoff)	ca.	70,00 €
Frühstücksbrett		



(C) Schlafzimmer	ca.	350,00 €
Lattenrost verstellbar mit Motor	ca.	200,00 €
Kleiderlift		



A-D Kostenträger/Teilnehmer/Teilnehmerin im Rahmen der Hilfsmittelverordnung durch die Krankenkasse möglich  
E Kostenträger/Teilnehmer/Teilnehmerin bis 4.000,00 € durch die Pflegekasse möglich (Voraussetzung ist eine Pflegeversicherung)

Ihre Ansprechpartner | Team Sozialmanagement:  
florian.krausse@frohe-zukunft.de | (0345) 53 00 - 130  
ina.kuglin@frohe-zukunft.de | (0345) 53 00 - 109



Leben mit Perspektive

## LEBEN | GEBURTSTAGSWÜNSCHE (01.04.2016 - 31.07.2016)

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern!

Sie erscheinen nicht in dieser Geburtstagsliste? Bitte wenden Sie sich an unsere Abteilung Kundenservice unter dem Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181!

## +++ 70 JAHRE +++

Heidemarie Arnecke  
Werner Bachmann  
Elke Baumeier  
Jutta Benditz  
Dorothea Cordsen  
Bernd Dietrich  
Klaus Dittmar  
Jürgen Grimm  
Karl Günzel  
Siegrid Keil  
Hubert Klein  
Hans-Peter Kliem  
Anton Knothe  
Reinhold Kohl  
Peter Kudlik  
Edith Lange  
Peter Lautenschläger  
Renate Lechner  
Henry Lenz  
Reinhard Masser  
Lutz Maurer  
Erich Neuert  
Käthe Neumann  
Barbara Reinicke  
Wolf-Dieter Schmidt  
Klaus Schmidt  
Lothar Szepek  
Annerose Seegel  
Gudrun Thomas  
Hanna Wenzel  
Frank Wiegand  
Dieter Zachow

## +++ 75 JAHRE +++

Gert Aurich  
Hermann Billep  
Johanna Bley  
Monika Dittrich  
Rosemarie Dornack  
Karin Eitner  
Margit Erler  
Beate Feigl

Regina Fischer  
Sigrid Frieß  
Hartmut Frisch  
Irene Fritzsche  
Erika Gräupner  
Günter Hanel  
Edda Heitmann  
Wolfgang Herrmann  
Lutz Hoja  
Edmund Hübner  
Anneliese Jakob  
Heinz Albert Jänicke  
Edeltraud Kallmeyer  
Ursula Kempe  
Lutz Kindervater  
Hans-Ulrich Kricks  
Peter Krug  
Josef Kruschina  
Brigitte Kühnel  
Edmund Kwade  
Hans Joachim Langguth  
Klaus Leupolt  
Dietmar Lorenz  
Renate Ludwig  
Friedbert Möbert  
Margarete Moebius  
Helga Müller  
Ingrid Neumann  
Hans-Peter Ossenköpp  
Ingrid Paczulla  
Herbert Perlak  
Christa Pfeiffer  
Joachim Rattey  
Irmtraud Reinboth  
Gertraude Rühl  
Angelika Scheibner  
Jürgen Schmoll  
Ursula Schwanse  
Hans Silber  
Kurt Skarke  
Gerhard Steiner  
Renate Steuer  
Artur Wehlisch

Dietrich Wentzlau  
Kurt Wiedecke  
Bernd Wilke  
Manfred Wnuck  
Ingrid Zahl

## +++ 80 JAHRE +++

Gerda Bach  
Werner Bauer  
Gisa Bauer  
Dora Baumann  
Hannelore Behrends  
Brigitte Bieler  
Ursula Dambrowsky  
Ilse Dietz  
Ursula Dittrich  
Edith Doberstein  
Hannelore Dörfel  
Karin Ebell  
Dorothea Eckstein  
Hans-Georg Fiedler  
Renate Franke  
Gerhard Geisler  
Günter Gerth  
Anita Ilse Gewandt  
Norbert Göpel  
Renate Gröger  
Renate Hafenrichter  
Curt Hartmann  
Dieter Hegmann  
Hermann Heinel  
Helga Heinrich  
Gotthard Hofmann  
Renate Jentsch  
Gerhard Just  
Heinz Kaßner  
Wolfgang Kießling  
Alfons Köppchen  
Gerhard Kowalski  
Klaus Liesegang  
Rudolf Lippert  
Eberhard May  
Brigitte Müller

Ursula Munsche  
Annelore Muster  
Ingrid Nagel  
Dieter Nicht  
Waltraud Paschold  
Hannelore Pechbrenner  
Robert Pochop  
Edith Reichmann  
Ilse Rohde  
Egon Rohra  
Rolf Röpke  
Horst Rose  
Rosemarie Schmidt  
Inge Schreiber  
Sigrid Schulz  
Maria Schulze  
Dieter Schuster  
Christa Schütze  
Erhard Sievert  
Wolfgang Stahlmann  
Hermann Standfuß  
Roland Staudte  
Rita Strauß  
Klaus Temme  
Klaus Thomasius  
Eleonore Trömel  
Ruth Wenda  
Gerhard Wendler  
Kurt Wenzel  
Günter Wirth  
Helga Wolf  
Olga Wolski

## +++ 85 JAHRE +++

Vera Appenroth  
Margot Azeroth  
Brigitte Brendel  
Hannelore Brockhaus  
Helga Buchholz  
Elsa Dietzel  
Ingeborg Dünkel  
Fritz Dürkop  
Rosemarie Elster

Horst Fischer  
Karl Fröhlich  
Irene Gallus  
Doris Gerber  
Wolfgang Göbel  
Ruth Heratsch  
Charlotte Janasiak  
Heidlore Keller  
Helga Kolbe  
Kurt Kreisel  
Hannelore Langrock  
Ingeborg Leich  
Wolfgang Mayer  
Elfriede Mennicke  
Ingeborg Ohland  
Horst Prösgen  
Günter Pudel  
Günther Raab  
Irmgard Rode  
Günther Roschke  
Brigitte Schäfer  
Horst Schattling  
Hanna Seifert  
Sigrid Vogler  
Horst Willno

## +++ 90 JAHRE +++

Dora Bluschke  
Ruth Frankenstein  
Erna Gasde  
Gerda Kummer  
Martha Müller  
Hildegard Nagel  
Annemarie Nötzel  
Margot Retzlaff  
Ursula Richter  
Gertrud Schulze  
Helmut Siegel

## +++ 95 JAHRE +++

Heinz Heinicke  
Elfriede Pots

## Unser SERVICE-TIPP:

Sie wollen sich bereits jetzt über Hilfsmittel informieren? Nutzen Sie unseren **Hilfsmittelkatalog** und vereinbaren Sie einen kostenfreien Beratungstermin mit unserem **Team Sozialmanagement** bzw. melden Sie sich für einen unserer aktuellen **Thementage** in der Servicewohnung Rigaer Str. 7 an!

Telefon: (0345) 53 00 - 130  
florian.krausse@frohe-zukunft.de

SERVICE | Wir freuen uns über Ihre Meinung!

## Im Gespräch mit Christina Hummel

**Frau Hummel: Wie sind Sie eigentlich auf unsere Thementage in der Servicewohnung gekommen?**

*Ich habe die Ausgabe 1 gelesen und war sehr erfreut, dass meine WG sowas überhaupt anbietet.*

**Was erwarten Sie von genossenschaftlichen Serviceangeboten im Bereich Gesundheit?**

*Am Herzen liegt mir, einen Ansprechpartner für alle Sorgen und Nöte zu haben, der auch außerhalb der WG zu erreichen ist, vielleicht ähnlich einer offiziellen Stelle. Was ich aber sagen möchte, mein Hausmeister Herr Zeug hat mir sehr z. B. beim Einbau des Hausnotrufes geholfen. Ich stelle jedoch sehr oft fest: die wenigsten informieren sich im Vorfeld, oder erst dann wenn es nötig wird. Klar, ein Leben ohne Umbaustress der Wohnung wünschen sich alle – aber irgendwann ist jeder auf Hilfe anderer angewiesen!*

**Wie könnten wir Ihrer Meinung nach unsere Mitglieder besser informieren?**

*Da fängt es schon an: die meisten Leute nehmen die bunten Blätter in ihrem Briefkasten nicht so wahr oder beachten Sie leider nicht immer. Vielleicht könnte der zuständige Hausmeister sein Wissen durch Gespräche mit den Mitgliedern über erforderliche Hilfen an die entsprechenden Bereiche in der Genossenschaft vermitteln. So können Bewohner, die Informationen brauchen auch diese direkt in den Briefkasten bekommen, oder?*

**Leider mussten wir auf Grund der geringen Resonanz den Termin im Juli absagen. Woran, glauben Sie, liegt das?**

*„Ich bin ja nicht krank oder ich brauch das jetzt nicht!“ – Das denken doch leider noch viele... Vielleicht waren die Themen auch zu sehr auf Krankheiten bezogen und die sind ja meistens noch weit entfernt. Ich zum Beispiel interessiere mich sehr dafür, was an Möglichkeiten besteht, um*

*meinen Alltag schon noch einfacher zu machen - Es gibt ja heute nichts, was es nicht gibt, Langfristigkeit ist dabei doch für uns alle das A und O! Viele haben auch Angst vor Dingen, die sie nicht verstehen... ich bin offen für technische Dinge. Ich will mich doch nicht vor meinen Enkeln blamieren, wenn sie mir eine WhatsApp schicken und ich denken würde, es sei was zu essen, können Sie sich das vorstellen? [lacht]*



**Möchten Sie unseren Lesern noch etwas mit auf den Weg geben?**

*Warum sind wir oft so unzufrieden, wenn es uns doch eigentlich gut geht? Ich werde immer wieder dran bleiben – sie wissen doch: steter Tropfen höhlt den Stein. [lacht] Vielleicht kann der eine oder andere mehr Interesse den Angeboten der FZWG entgegenbringen.*

*Meine Genossenschaft muss nicht immer an allen Stellen da sein, doch es beruhigt mich ungemein, dass z. B. mein Hausmeister Herr Zeug immer greifbar ist!*

Wir bedanken uns bei Frau Hummel für das humorvolle und ehrliche Interview. Wir wünschen uns für sie, dass sie auch weiterhin ein zufriedenes Mitglied unserer Genossenschaft bleibt! [Katrin Parnitzke]

marketing@frohe-zukunft.de | Telefon: (0345) 53 00 - 146



## IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Helfen Sie uns, unseren Service zu verbessern! Es ist uns als Wohnungsgenossenschaft besonders wichtig, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder zu kennen, um für Sie ein hohes Maß an Zufriedenheit zu erreichen. Aus diesem Grund starteten wir 2015 eine Umfrage zur **Mitgliederzufriedenheit**.

Zum einen haben Sie die Möglichkeit, unsere Fragen online unter [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de) bequem zu Hause zu beantworten. Oder Sie füllen unsere „Häuschen“ aus, die Sie im Rahmen von Wartungsarbeiten von unserem Handwerker überreicht bekommen oder die in unserem Wohn- und Spargeschäft ausliegen!

## Kennen Sie die Aufgaben des Wahlvorstandes?

Der Wahlvorstand ist für die Vorbereitung und Durchführung der Vertreterwahl 2018 zuständig.

Seine Aufgaben übt er auf der Grundlage des Genossenschaftsgesetzes sowie unserer Satzung und Wahlordnung aus.

Insbesondere hat er folgende Aufgaben:

- » Festlegung der Wahlbezirke
- » Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder in den Wahlbezirken
- » Feststellung der Zahl der in den einzelnen Wahlbezirken maximal zu wählenden Vertreter und Ersatzvertreter
- » Festsetzung der Frist für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und deren Auslegung
- » Feststellung und Bekanntgabe der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter.

## Vertreterwahlen

# 2018



## GENOSSENSCHAFT | Ordentliche Vertreterversammlung

### Ein ergebnisreicher Tag

Am **18. Juni 2016** fand unsere ordentliche Vertreterversammlung mit Vertretern und Ersatzvertretern, Aufsichtsrat und Vorstand im Dorint Hotel statt. Gemeinsam zogen wir ein Resümee zum vergangenen Geschäftsjahr und stellten zusammenfassend den Jahresabschluss 2015, den Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2015 und die Arbeit und Ergebnisse des Aufsichtsrates vor. Die Vertreter waren mit dem Jahresfazit zufrieden, so dass sie allen Beschlüssen zustimmten. Sie haben mit der Wahl von 7 Mitgliedern nun den Wahlvorstand vervollständigt und somit die **Vertreterwahl 2018** bestmöglich vorbereitet. Siegfried Stavenhagen verwies auf die bereits ausführlich zum **2. Vertreterseminar am 21. April 2016** von Herrn Koßmann zum Jahresabschluss 2015 getroffenen Aussagen und stellte diese in Kürze vor. **Das Geschäftsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 472,6 T€ verbessert.**

Unser Kaufmännischer Vorstand betonte: „Das positive Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres 2015 und der positive Ergebnisverlauf in der 10-Jahresplanung sind ein Spiegelbild für die außerordentlich gute Arbeit unserer Mitarbeiter in der Verwaltung der Genossenschaft. Tariftreue zahlt sich mehrfach aus hinsichtlich Null Fluktuation, Verantwortungsbewusstsein, Fachkompetenz, Motivation und Kundenorientierung. Ausdruck dafür ist nicht zuletzt auch die bevorstehende Zertifizierung für

die Stufe II der Servicequalität Deutschland mit einem Ergebnis von 113 von 130 möglichen Punkten (Mindestpunktzahl = 72). Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei allen Mitarbeitern bedanken. Liebe Kollegen, ich schätze Eure Arbeit sehr und bin stolz auf Euch!“

Herr Stavenhagen versprach: „Wir werden uns auch zukünftig bemühen, wirtschaftlich notwendige Entscheidungen im Gesamtinteresse unserer Genossenschaft mit den persönlichen Interessen unserer Mitglieder in Einklang zu bringen.“



Siegfried Stavenhagen



Frank Sydow

Ergänzend informierte unser Technischer Vorstand, Frank Sydow zum aktuellen Stand der Entwicklung der wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Bestandsinvestitionen und Entwicklung der Flüchtlings- und Asylthematik in Halle (Saale). Herr Sydow benannte nach seinen Ausführungen Schwerpunkte der täglichen Arbeit, u. a. die jährliche Fortschreibung der Geschäfts- und Risikostrategie und „das Leben“ dieser durch alle Kolle-

ginnen und Kollegen. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat wird die **Geschäfts- und Risikostrategie** im Rahmen der Klausurtagung jährlich auf den Prüfstand gestellt.

Herr Sydow freute sich darüber, „dass die Kolleginnen und Kollegen im Wohn- und Spargeschäft im Rahmen eines Mystery-Checks auf dem Weg zur Erlangung der Stufe II – Servicequalität Deutschland – Kunden auch in Fremdsprachen beraten konnten. Das wird sich in der Zukunft noch verstärken, denn die Gesellschaft hinsichtlich der Nationalitätenvielfalt wird „bunter“.“

Seit vielen Jahren pflegen wir einen sehr engen Kontakt zu den Wählervertretern und versuchen, so gut es geht, ihnen einen Einblick in die Verwaltung und in das vielfältige Leben der Genossenschaft zu geben. Diese Mühe macht sich nicht jede Genossenschaft, denn **Vertreterseminare** oder **Vertreterexkursionen** sehen weder Gesetz noch Satzung zwingend vor, sind dort nicht einmal erwähnt. Die Tradition dieser fakultativen Veranstaltungen setzen wir gern fort, um unsere Vertreter nicht nur einmal im Jahr zur Ordentlichen Vertreterversammlung zu begrüßen. *"Die Gründung der MITGLIEDERBEIRÄTE gibt uns die Chance, die Kommunikation weiter zu vertiefen. Dass das nicht von Anfang an zur vollsten Zufriedenheit Aller gelingt, diesen Anspruch hatte ich persönlich auch nicht. Entscheidend sollte sein, dass der Kontakt und der rege Austausch auch zu Ergebnissen führt, die die Genossenschaft weiter stärken und voran bringen."*, erklärte Frank Sydow. Abschließend zog der Aufsichtsrat Bilanz über das Geschäftsjahr 2015 und erklärte: *"Die erwirtschafteten Ergebnisse bilden die Grundlage dafür, dass die Vermögenslage der Genossenschaft geordnet ist, sie im Berichtsjahr ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachkam und dass die Prüfung der Spareinrichtung zu keinen Einwänden führte."* [Marion Schug]

### Erfolgreiche Beschlussfassung

- » **Beschluss I/2016:** Die Vertreterversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2015 fest.
- » **Beschluss II/2016:** Die Vertreterversammlung beschließt den Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 728.968,47 € in „Andere Ergebnismrücklagen“ einzustellen.
- » **Beschluss III/2016:** Die Vertreterversammlung stimmt dem Prüfungsergebnis zu.
- » **Beschluss IV/2016:** Die Vertreterversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015.
- » **Beschluss V/2016:** Die Vertreterversammlung beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015.



## VERTRETERVERANSTALTUNGEN

### VERTRETEREXKURSION

Gertraudenfriedhof | Do, **01.09.2016**  
Bestandsbesichtigung WG Zeitze eG und  
Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG

### 3. VERTRETERSEMINAR

Dorint Hotel Halle | Do, **17.11.2016**  
Planfortschreibung 2017 – 2026, Frau Möhwald  
Anregungen des MITGLIEDERBEIRATES Bauen

### Sprechstunde: VON NACHBARN FÜR NACHBARN

>> Angebot des MITGLIEDERBEIRATES Soziales

**WANN?** Jeden ersten Montag im Monat  
Sprechstunde von 10.00 – 11.00 Uhr

**WO?** **Stadtteil Frohe Zukunft**  
Leibnizstraße 1a | 06118 Halle

**Stadtteil Südstadt**  
Kinder- & Jugendhaus e.V.  
Züricher Straße 14 | 06128 Halle

GENOSSENSCHAFT | Zu Ihrer Information!

## Unser Jahresabschluss 2015: Wissenswerte Daten & Fakten im Überblick!

AKTIVSEITE	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
INSGESAMT:	159.365.182,12 €	157.165.129,07 €
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
INSGESAMT:	29.428.074,82 €	31.301.873,00 €
<b>C. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>		
INSGESAMT:	210.274,06 €	272.069,12 €
<b>BILANZSUMME:</b>	<b>189.003.531,00 €</b>	<b>188.739.071,19 €</b>

PASSIVSEITE	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
INSGESAMT:	77.803.838,84 €	76.902.918,30 €
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
INSGESAMT:	922.315,07 €	903.750,46 €
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
INSGESAMT:	110.183.232,45 €	110.856.979,07 €
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
INSGESAMT:	94.144,64 €	75.423,36 €
<b>BILANZSUMME:</b>	<b>189.003.531,00 €</b>	<b>188.739.071,19 €</b>

### UNSER GESCHÄFTSBERICHT 2015

Wir bieten bereits seit 1954 vielen Hallensern ein gemütliches Zuhause. Hier finden Sie die wichtigsten Zahlen zum 31.12. aus dem Geschäftsbericht 2015:

- > Mitgliederzahl: 7.603
- > Geschäftsguthaben: 7.203,7 T€
- > Höhe Geschäftsanteil: 20,00 €
- > Geschäftsergebnis: 786,3 T€

Den kompletten Geschäftsbericht finden Sie natürlich auch unter:  
[www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)



Richtfest WINOVA Servicewohnen



Spatenstich Heide-Süd



Spielplatzeinweihung Südstadt

ERTRAGSLAGE (Angaben in Tsd. €)	31.12.2015	31.12.2014	Veränderungen
Geschäftsergebnis	786,3	313,6	472,7
Zins- und Beteiligungsergebnis	84,4	10,4	74,0
Neutrales Ergebnis	-60,1	- 15,6	44,41
Ergebnis vor Steuern	810,60	308,4	502,20
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,40	0,5	-0,10
<b>Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss</b>	<b>811,0</b>	<b>308,9</b>	<b>502,10</b>

## GENOSSENSCHAFT | Zu Ihrer Information!

## Neuer Wahlvorstand gewählt

Nachdem Aufsichtsrat und Vorstand in ihrer gemeinsamen Sitzung am **21. März 2016** das Aufsichtsratsmitglied Axel Friedrich und unseren Technischen Vorstand Frank Sydow in den Wahlvorstand bestellt haben, waren die übrigen sieben Mitglieder von den Vertretern zu wählen.

Grundlage für die Wahl bildet die zur ordentlichen Vertreterversammlung 2015 beschlossene **Wahlordnung § 1 (2)** mit Verweis auf die **Satzung § 34 (6)**.

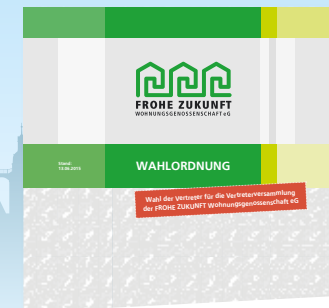
Insgesamt kandidierten 12 Mitglieder. Für deren Bereitschaft dieses ehrenvolle Amt zu übernehmen, bedanken wir uns an dieser Stelle!  
Die Vertreter stimmten bei der ordentlichen Vertreterver-

sammlung am **18. Juni 2016** für eine Wahl mit Handzeichen und Stimmkarte. Aus dem Bewerberkreis erhielten 7 Mitglieder die meisten Stimmen, d.h. von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten. An dieser Stelle war kein 2. Wahlgang erforderlich.

Der Wahlvorstand setzt sich aktuell insgesamt aus neun Mitgliedern zusammen:

- » **Mitglieder der Genossenschaft:** Kurt Försterling, Uwe Fuchs, Sabine Jurisch, Katrin Parnitzke, Heike Rumpf, Marion Schug, Werner Wittek
- » **Mitglied des Aufsichtsrates:** Axel Friedrich
- » **Mitglied des Vorstandes:** Frank Sydow

Wir wünschen den Mitgliedern des neu gewählten Wahlvorstandes gutes Gelingen bei ihren anstehenden Aufgaben. [Marion Schug]



## Vertreterwahlen

2018



Die nächsten Termine für  
unseren Wahlvorstand

**Inhouse-Seminar zum  
Thema: „Vertreterwahl 2018“**  
28. September 2016, 12.30 Uhr  
Konferenzraum Geschäftsstelle  
Leibnizstr. 1a, 06118 Halle (Saale)

**Konstituierende Sitzung  
des Wahlvorstandes**  
28. September 2016, 15.00 Uhr,  
Konferenzraum Geschäftsstelle  
Leibnizstr. 1a, 06118 Halle (Saale)

Die Mitglieder des Wahlvorstandes wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n, deren/dessen Stellvertreter/in und eine/n Schriftführer/in.

## BEREITSCHAFTSERKLÄRUNG



Ich als Genossenschaftsmitglied möchte für die **VERTRETERWAHL 2018** kandidieren!

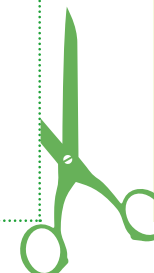
Name: .....  
Vorname: .....  
Mitglieds-Nr.: .....  
Straße, Nr. ....  
PLZ, Ort .....  
Telefon: .....  
E-Mail: .....

## FROHE ZUKUNFT Wohn- und Spargeschäft



Große Steinstraße 8, 06108 Halle (Saale)  
**Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181** | [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)  
Mo - Do: 9.30 - 18 Uhr | Fr: 9.30 - 16 Uhr | Sa: 9.30 - 14 Uhr

Sie können diese Erklärung auch in der Geschäftsstelle der Genossenschaft in der Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale) (Mo - Do: 8 - 16 Uhr und Fr: 8 - 14 Uhr) abgeben!





## Werden Sie unsere Qualitätsverbesserer!

Für Ihre Hinweise sind wir jederzeit offen! Nutzen Sie folgende Wege:

- » **E-Mail:** [mein.tipp@frohe-zukunft.de](mailto:mein.tipp@frohe-zukunft.de)
- » **Per Post:** Leibnizstraße 1a, 06118 Halle sowie alle Hausmeisterbriefkästen
- » **Service-Telefon:** (0345) 53 00 - 181
- » **Online:** [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)
- » **Persönlich:** Wohn- und Spargeschäft Große Steinstr. 8 | 06108 Halle (Saale)

### GENOSSENSCHAFT | Unsere Nutzerumfrage 2016

## Danke für Ihre Teilnahme!

Im Rahmen unserer Nutzerbefragung im März und April dieses Jahres loste unser Vorstand am **30. Mai 2016** gemeinsam mit dem **MITGLIEDERBEIRAT Service** wie angekündigt 18 Gewinner aus. Die Ordnungsmäßigkeit der Ziehung überwachte unsere Juristin Susanne Arndt, Abteilungsleiterin der Zentralen Dienste.

### Diese Preise konnten unsere Teilnehmer gewinnen:

- 3 Familienkarten für den Bergzoo Halle
- 5 Familienkarten für das Maya Mare
- 5 Einkaufsgutscheine Edeka á 50,00 €
- 5 Einkaufsgutscheine Mediamarkt á 100,00 €

Anschließend luden wir am **4. Juli 2016** alle Gewinner zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag mit selbstgebackenem Kuchen in unsere Geschäftsstelle ein. Nach der Begrüßung durch unseren Vorstand, stellte Mandy Wilczek vom Team Strategiemangement bereits die ersten Ergebnisse der Befragung vor.



So lag die **Beteiligung** an der Nutzerbefragung über **30 %** und damit ähnlich hoch, wie im Jahr 2012. Im Anschluss kürte unser Vorstand dann die Gewinner - die meisten kamen überraschenderweise aus der Südstadt! Alles in allem verbrachten wir einen schönen Nachmittag und führten viele anregende Gespräche, dafür vielen Dank! **[Mandy Wilczek]**

» Versand:	<b>5.152 Fragebögen</b>
» Rücksendungen:	<b>1.558 Fragebögen</b>
» Rücklaufquote:	<b>30,24 %</b> (Vgl. 2012: 30,30 %)
» Stärkste Beteiligung:	<b>Südstadt I</b>
» Schwächste Beteiligung:	<b>Paulusviertel</b>

Erstmalig bestand die Möglichkeit **auch online teilzunehmen**, dies nutzten 5 % und vor allem die Altersgruppe der 50- bis 70-Jährigen. Die Anzahl der unter 20-jährigen Teilnehmer stieg gegenüber 2012 an. Die über 70-Jährigen waren mit 38,2 % am fleißigsten und sind in unserem Bestand am stärksten vertreten. Insgesamt erreichten wir ein repräsentatives Ergebnis.

## WOHNEN | Gemeinsame Pläne für 2017

## Ihr Wunsch: mehr Hausmeister!

Der **Mobile Hausmeisterservice** der **FROHE ZUKUNFT Service GmbH** besteht zur Zeit aus vier guten Seelen, die in den Wohngebieten der Genossenschaft tagtäglich ein offenes Ohr für alle Nutzer haben und mit:

- » handwerklichem Geschick bei kleineren Reparaturen,
- » einem wachsamen Auge im Haus bzw. Wohnumfeld,
- » einer helfenden Hand bei der Sperrmüllentsorgung,
- » der Genauigkeit beim Ablesen von Zählerständen,
- » einem Blick für das Befüllen von Heizungsanlagen,
- » der Kontrolle der Stellplätze und der zugehörigen Parkberechtigungen,
- » der Aufgabe, dass Türschlösser funktionstüchtig bleiben und weiterhin Schutz bieten,
- » der Unterstützung von Firmen bei der Wartung von Aufzügen und elektrischen Anlagen,
- » der Aufmerksamkeit, dass Kinder die genossenschaftlichen Spielplätze unbeschwert benutzen können, den Alltag aller verbessern.

Im Rahmen der diesjährigen **Nutzerbefragung**, der Arbeit mit den genossenschaftlichen **MITGLIEDERBEIRÄTEN** und der Zertifizierung der Genossenschaft für das Q-Siegel der Stufe II der **ServiceQualität Deutschland** tauchte Ihr Wunsch nach weiteren Hausmeistern immer wieder auf.

Wir haben diesen Hinweis aufgenommen und uns an die Arbeit gemacht. So setzten sich alle betreffenden Bereiche, u. a. die Mitarbeiter der FROHE ZUKUNFT Service GmbH mit dem Vorstand der Genossenschaft sowie der Abteilung Hausbewirtschaftung an einen Tisch. Gemeinsam diskutierten wir Kosten, Organisation, zukünftige Aufgaben und Wohngebiete.

In der nächsten Ausgabe werden wir Sie hier informieren, wie und wo wir Veränderungen vornehmen können.

Sie kennen sich in Ihrem „Kiez“ aus wie in Ihrer Westentasche, wollen in der Nachbarschaft aktiv werden und gehen geschickt mit Werkzeug um? Wunderbar, dann sind Sie vielleicht genau der oder die Richtige!

[Andreas Baartz]



## LEBEN | Hinweise zu unserem Service!

## Unsere Hausmeisterbriefkästen



**Nutzen Sie unsere Hausmeisterbriefkästen für:**

- » Reparaturmeldungen,
- » Hinweise an den Hausmeister,
- » Einwurf unserer „Umfrage-Häuschen“,
- » Lob & Kritik jeglicher Art.

**Bitte werfen Sie keine wichtigen Unterlagen ein!**

## Stadtteil Hier finden Sie die Hausmeisterbriefkästen:

<b>Silberhöhe</b>	Albert-Roth-Str. 16, Coimbraer Str. 38/39, Kreuzer-Str. 1, Stendaler-Str. 13
<b>Südstadt I</b>	Warschauer Str. 22
<b>Südstadt II</b>	Kattowitzer Str. 4, Hildesheimer Str. 25, Rigaer Str. 7, Ufaer Str. 18, Züricher Str. 15
<b>Zentrum</b>	Ludwig-Wucherer-Str. 5, Kirchnerstr. 16, Unterplan Nr. 1/2, Voßstr. 2/11
<b>Paulusviertel</b>	Fischer-von-Erlach-Str. 24
<b>Trotha</b>	Hans-Dittmar-Str. 12, Venus-Str. 1
<b>Heide-Süd</b>	Blücherstraße 39/41, Yorckstraße 3
<b>Heide-Nord</b>	Fischerstecherstr. 28, Fischerring 10, Waldmeisterstr. 19, Weidenkätzchenweg 1
<b>Frohe Zukunft</b>	Geschäftsstelle, Leibnizstraße 1a

## Erreichbarkeit Mobiler Hausmeisterservice:

- » Herr Gräupner (0163) 20 70 681
- » Herr Lüttich (0163) 20 70 676
- » Herr Haeckel (0163) 20 70 675
- » Herr Zeug (0163) 20 70 678

- » Mo - Do: 07.00 – 17.00 Uhr
- » Fr: 07.00 – 14.00 Uhr

- » **Havarie-Rufnummer:**  
(0345) 53 00 - 199

**HINWEIS:** Welcher Hausmeister für Sie zuständig ist, können Sie immer auf der **Infotafel in Ihrem Hausflur** nachlesen oder nutzen Sie unsere Ansprechpartner-Abfrage unter: [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)

GENOSSENSCHAFT | Regional engagiert

## Die Frohe Zukunft Schülerzeitung

Seit längerer Zeit unterstützen wir die jungen engagierten Redakteure und Journalisten der Schülerzeitung der Grundschule Frohe Zukunft. Frau Wolf berichtet in dieser Ausgabe gern über die Arbeit in der AG:

*„Die Arbeitsgemeinschaft „Schülerzeitung“ findet einmal wöchentlich für die Schüler der 3./4. Klassen statt. Die Schüler überlegen unter der Leitung von mir und der stellvertretenden Schulleiterin Frau Götz, welche Themen die Schüler der Schule interessieren könnten. In Kleingruppenarbeit recherchieren die Schüler ihre Themen, interviewen Lehrer und Schüler oder tätigen Umfragen. Daraufhin wird der Artikel zunächst auf ein Blatt Papier geschrieben und anschließend setzen sich die Schüler an die Computer in unserem Computerkabinett. Dort lernen sie mit dem Schreibprogramm umzugehen, wie z. B. Texte zu formatieren, Bilder einzufügen, Speichern von Dateien und vieles mehr. Sobald die Zeitung zum Druck eingebracht wird, erstellen die Schüler einen Aushang für den Verkauf der Zeitung in der Schule.“*

*Unsere Arbeitsgemeinschaft ist unter den Schülern heiß begehrt, da sie sich selbst mit ihren Ideen einbringen und*



*ihre Ergebnisse der Schule präsentieren können. Des Weiteren erlernen sie Methoden der Informationsgewinnung, den Umgang mit Geld beim Verkauf der Zeitung, selbstständiges Arbeiten und übernehmen vor allem Verantwortung.*

*Die AG „Schülerzeitung“ wird von der MZ Satz GmbH in der Delitzscher Straße gedruckt und die FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG finanziert den Druck für die Schule. Dafür an dieser Stelle vielen Dank!“*

[Franziska Wolf]



## Genossenschaft macht Schule!

Sie wollen das Thema „Genossenschaft“ in einer Projektarbeit mit Ihren Schülern vertiefen oder sind auch engagiert bei dem Schreiben und Veröffentlichen einer eigenen Schülerzeitung? Wir helfen Ihnen!

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Team Marketing:

Ronny Scheffel & Katrin Parnitzke

Telefon: (0345) 53 00 - 146  
marketing@frohe-zukunft.de



**Immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr auf TV Halle!**



APRIL Irina Geroni | DMSG



MAI Feuerwehr Halle Passendorf

GENOSSENSCHAFT | Engagement wird geehrt

## Ehrenamt ist keine Frage des Alters

*„Marvin Wolf ist 17 Jahre alt und kommt aus Halle. Im nächsten Jahr macht er sein Abitur. Er ist ein Schüler mit großem ehrenamtlichem Engagement. Ende 2015 hat ihm der DFB für seine Tätigkeiten eine Auszeichnung als „Fußballheld“ überreicht.“*

Tippgeber Torsten verriet weiter „Seit 4 Jahren ist Marvin Schiedsrichter. Er pfeift in der Herrenstadtliga, als Schiedsrichterassistent in der Landesliga und ist somit schon jedes Wochenende unterwegs.“

Marvin selbst spielt beim SSV Bennstedt. Doch auch als Nachwuchstrainer der U 15 des FC Halle-Neustadt ist er aktiv. Hier trainiert er Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren.

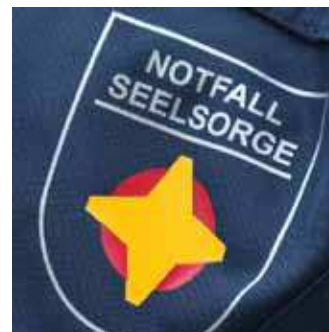
Ganz nebenbei ist der junge Fußballer auch als FUPA-Mitarbeiter im Einsatz. Das heißt, er ist bei allen niederklassigen Vereinen unterwegs und zeichnet deren Spiele mit einer Kamera auf.

Tippgeber Torsten ist tief beeindruckt: „Das alles macht er ehrenamtlich und neben all seinem Schulstress. Wir fragen uns, wann er noch Zeit zum Schlafen und die ganz anderen alltäglichen Dinge hat. Eine große Leistung, wie wir finden.“

[TV Halle]



JUNI Marvin Wolf | Fußballer



JULI Thea Ilse | Notfallseelsorge



**DER GOLDENE GUSTAV**  
FÜR HALLES HELDEN DES ALLTAGS

## PREISTRÄGER GESUCHT!

Einmal im Monat ehren TV Halle und wir Halles Helden des Alltags mit dem "Goldenen Gustav".

### Melden auch Sie Ihren Helden des Alltags!

Kennen Sie Menschen, die sich für Ihre Mitmenschen einsetzen, ohne etwas zu erwarten?

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen, die im Stillen Großes leisten, die sich einmischen statt wegzusehen? Dann melden Sie Ihren Vorschlag an TV Halle!

Adresse: Delitzscher Str. 65 | 06112 Halle  
Telefon: (0345) 56 63 39 - 0  
E-Mail: [info@tvhalle.de](mailto:info@tvhalle.de)

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

FROHE ZUKUNFT  
Wohnungsgenossenschaft eG  
Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 53 00 - 0  
Telefax: (0345) 53 00 - 152  
E-Mail: [info@frohe-zukunft.de](mailto:info@frohe-zukunft.de)  
Web: [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)

### REDAKTIONSLEITUNG, SATZ & LAYOUT:

Katrin Parnitzke  
[marketing@frohe-zukunft.de](mailto:marketing@frohe-zukunft.de)

### DRUCKEREI:

Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG  
Halberstädter Str. 37, 39112 Magdeburg

REDAKTIONSSCHLUSS: 05.08.2016

### COPYRIGHT:

Die Fotos unterliegen dem © der FZWG,  
wenn nicht anders gekennzeichnet.

Klimaneutral gedruckt:  
Zertifikat DE-757-882618



# Besuch & kein Platz? Gästewohnung mieten!

## Frohe Zukunft

- » Dessauer Straße 205, 1. Etage,
  - » Dessauer Straße 205, 4. Etage li,
  - » Dessauer Straße 205, 4. Etage re,
- jeweils für max. 6 Personen!

## Heide-Nord

- » Fischerstecherstraße 28,
3. Etage, max. 4 P.

**Ab 27,82 €/Nacht!**

## Südstadt

- » Hildesheimer Str. 37, 1. Et., max. 6 P.

## Trotha

- » Mötzlicher Straße 45a,
1. Etage, max. 4 P.

## Innenstadt

- » Voßstraße 2, 6. Etage, max. 6 P.

## Silberhöhe

- » Friedrich-Hesekiel-Straße 10,
1. Etage, max. 4 P.
- » Kreuzerstraße 1, 1. Etage, max. 5 P.

## Unsere Servicewohnung in der Südstadt:

- » Rigaer Straße 7, 1. Etage, für max.  
3 Personen geeignet, barrierefrei,  
4-fach flexibel & günstig  
ab 31,03 €/Nacht!

Preise gelten pro Nacht für jeweilige Gäste-/  
Personenanzahl. Zzgl. einmaliger Endreinigung  
(26,75 €). Verleih von Bettwäsche/Handtüchern  
ist im Preis enthalten! **Genannten Preise sind  
Bruttopreise.** Hund/Tag 9,52 € inkl. USt. \*  
Alle Mitglieder der FZWG bezahlen den  
Vorteilsmitgliedspreis.

# Buchung unter: (0345) 53 00 - 181

Online finden Sie weitere Infos unter: [www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)!